

4/39/1 (Item 1 from file: 345)  
DIALOG(R)File 345:Inpadoc/Fam.& Legal Stat  
(c) 2005 EPO. All rts. reserv.

3591398

Basic Patent (No,Kind,Date): DE 2845983 A1 800430 <No. of Patents: 001>

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applic No	Kind	Date
DE 2845983	A1	800430	DE 2845983	A	781021 (BASIC)

Priority Data (No,Kind,Date):  
DE 2845983 A 781021

PATENT FAMILY:

GERMANY (DE)

Patent (No,Kind,Date): DE 2845983 A1 800430  
BABY-FALTSITZ (German)  
Patent Assignee: STAHL MARC-ANTON  
Author (Inventor): STAHL MARC-ANTON  
Priority (No,Kind,Date): DE 2845983 A 781021  
Applic (No,Kind,Date): DE 2845983 A 781021  
IPC: \* A47D-001/10  
Derwent WPI Acc No: \* G 80-E1337C  
Language of Document: German

GERMANY (DE)

Legal Status (No,Type,Date,Code,Text):  
DE 2845983 P 781021 DE AE DOMESTIC APPLICATION (PATENT APPLICATION) (INLANDSANMELDUNG (PATENTANMELDUNG))  
DE 2845983 A 781021  
DE 2845983 P 800430 DE A1 LAYING OPEN FOR PUBLIC INSPECTION (OFFENLEGUNG)  
DE 2845983 P 820909 DE 8139 DISPOSAL/NON-PAYMENT OF THE ANNUAL FEE (ERLEDIGT WEGEN NICHTZ. D. JAHRESGEB.)

?t 4/5/2

4/5/2 (Item 1 from file: 351)  
DIALOG(R)File 351:Derwent WPI  
(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

002334895

WPI Acc No: 1980-E1337C/ 198019

**Lightweight portable folding baby seat - fits any normal chair when unfolded from compact packing configuration**

Patent Assignee: STAHL M (STAH-I)

Inventor: STAHL M A

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 2845983	A	19800430				198019 B

Priority Applications (No Type Date): DE 2845983 A 19781021

Abstract (Basic): DE 2845983 A

The folding baby seat has no stand but can be adjusted in height by scissor-like elements(3) with known locking and release mechanisms so that it can be used on any standard seat unit. The baby seat has a movable lockable backrest which when the chair is folded down serves as an overall cover.

The seat can have a protective tubular frame(2) wherein the height adjustment mechanism engages in this frame but is connected to the seat. A resilient strap(7) fitting over the support chair serves as the fastening strap when the seat is folded down to form a compact unit. A baby restraint belt is also fitted.

Title Terms: LIGHT; PORTABLE; FOLD; BABY; SEAT; FIT; NORMAL; CHAIR; UNFOLD; COMPACT; PACK; CONFIGURATION

Derwent Class: P26

International Patent Class (Additional): A47D-001/10

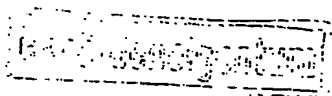
Best Available Copy

⑤① Int. Cl. 3 = Int. Cl. 2

Int. Cl. 2:

A 47 D 1/10

①⑨ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DE 28 45 983 A 1

①①

# Offenlegungsschrift 28 45 983

①②

Aktenzeichen: P 28 45 983.8

①③

Anmeldetag: 21. 10. 78

①④

Offenlegungstag: 30. 4. 80

⑤①

Unionspriorität:

③② ③③ ③①

⑤④

Bezeichnung: Baby-Faltsitz

⑦①

Anmelder: Stahl, Marc-Anton, 6454 Bruchköbel

⑦②

Erfinder: gleich Anmelder

DE 28 45 983 A 1

2845983

Patentansprüche : 1.

Das Recht auf alleinige Herstellung eines BABY-FALTSITZES, dessen veränderbare Sitzhöhe über Scheren-Elemente in Verbindung mit technisch verwendbaren Feststell- und Lösungsmechaniken erreicht wird, einfaches Zusammenlegen ermöglicht, dadurch geringe, verpackungsgünstige Abmessungen erreicht, hierdurch besonders geeignet ist: auf Reisen, Besuchen, während einer Rast oder in den Urlaub mitgeführt und am Ort, in Verbindung mit einer vorhandenen, üblichen Sitzgelegenheit (Stuhl), jederzeit zur Aufnahme und Sicherung des Babys verwendet zu werden,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ ohne Standgestell, durch mehrere zusammenwirkende Einzelfunktionen, mit wenigen und einfachen Handgriffen aus einer zusammengelegten Verpackungseinheit, unter Mitverwendung einer örtlichen Normalsitzgelegenheit, in einen funktionsfähigen Babysitz verwandelt werden kann, ebenfalls kann umgekehrt verfahren werden.

2. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einer beweglichen, einrastbaren Rückenlehne (Fig. A 1) versehen ist, die im Zusammenlegevorgang 2. Stufe (Fig. E) als Gesamtabdeckung dient.

3. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einem Schutzrahmen (Fig. A, 2) versehen ist, der je nach Produktionstechnik geschlossen (Fig. A = geschlossener Rohrrahmen), bzw. vorn oder hinten offen, hergestellt werden kann (Fig. A = vorn offen ).

4. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einer Höhenverstellschere (Fig. A 3) versehen ist, die in den Schutzrahmen (Fig. A 2) eingreift und mit dem Sitzteil (Fig. A 5) verbunden ist.

Marc-Anton Stahl  
030018/0388

ORIGINAL INSPECTED

2845983

.9.

5. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ beiderseitig im Schutzrahmen (Fig.A 2) Stellrasten (Fig. A 4) zum Aufnehmen der oberen Enden der Höhenstellscheren besitzt, die das Zurückgleiten der Scheren verhindern.

6. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einem höhenverstellbaren Sitzteil (Fig.A 5) versehen ist, der aus dem Sitz-Oberteil (Fig.I 5a) und dem Sitzunterteil (Fig.I 5b) besteht.

7. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einer höhenverstellbaren Fußstütze (Fig. A+B 6) versehen ist, deren Fußtritt bei Verpackungsvorgang platzsparend eingeklappt werden kann.

8. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einem elastischen Sitzhaltegurt (Fig. A 7) versehen ist, der gleichzeitig als Zusammenhaltegurt beim Verpackungsvorgang dient (Fig. F + G 7).

9. Baby - Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit seitlich angebrachten Spanngurten (Fig. A+E 8) versehen ist, um die Höhenstellscheren (Fig.A 3) in den Stellrasten (Fig. A 4) unverrückbar festzuhalten.

10. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einem Rückensicherungsgurt (Fig.B+C 9) versehen ist, der als zusätzliche Befestigungssicherung für den BABY-FALTSITZ dient und seitliche Schwankungen verhindert.

11. Baby-Faltsitz nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ zur Sicherung

Marc-Anton Stahl  
030018/0388

. 3. .

2845983

des Babys einen Baby-Haltegurt (Fig.A ,10) besitzt.

12. BABY-FALTSITZ nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ mit einem an den Schutzsitzrahmen(Fig.A, 2) anbringbaren Ersatztisch(12, Fig.E) ausgerüstet werden kann, der im Verpackungsvorgang 2. Stufe innerhalb der Sitzrahmenumfassung eingelegt und durch die Rückenlehne (Fig.A, 1) abgedeckt werden kann.

13. BABY-FALTSITZ nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß der BABY-FALTSITZ der Fig.C auf die Funktion einer Mehrfachscheren (Fig.C 13) beruht. Die unteren Scherenarme der linken und rechten Höhenstellscheren(13) sind miteinander durch Rastenwellen(16) fest verbunden und mit Rasten-Segmente versehen(Fig.C, 15).

14. BABY-FALTSITZ nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß die Sitzfläche (Fig.C, 14) des BABY-FALTSITZES von den seitlichen Mehrfachscheren (13) gehalten und entsprechend der Scherenausdehnung angehoben oder gesenkt werden kann. Der Sitzvorderteil ist mit den Scherengelenken der seitlich angeordneten Mehrfachscheren(Fig.C, 13) punktbeweglich verbunden, während der hintere Sitzteil zwischen den Mehrfachscheren gleitfähig eingehängt ist, damit die Hebel der Scheren die höhenabhängigen Spreitzvorgänge unbehindert ausführen können.

15. BABY-FALTSITZ nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß zwischen den Rastenwellen (Fig.C 16) eine Sperrmechanik angebracht ist, die aus den Sperriegeln (Fig.C 18), dem Sperre-Lösehebel (Fig. C 19) und der Feder(17) besteht.

Der angepaßte Federdruck wirkt beständig auf die in die Rasten (Fig. C 15) eingreifenden Sperriegel (Fig.C 18) in der Art einer Ratsche und sperren dadurch den Rücklauf der angehobenen Mehrfachscheren (Fig.C 13).

Die Sperre kann bei Bedarf durch Betätigung des Sperre-Lösehebels aufgehoben und der BABY-FALTSITZ in die Ausgangsposition zurückgeführt werden.

Marc-Anton STAHL

030018/0388

2845983

. 4 .

Name des Anmelders : Marc-Anton S T A H L  
6454 Bruchköbel -4  
Raiffeisenstr. 24

Titel : BABY - FALTSITZ

Anwendungsgebiet :

Die Erfindung betrifft einen BABY-FALTSITZ, dessen veränderbare Sitzhöhe über Scheren-Elemente in Verbindung mit technisch verwendbaren Feststell- und Lösungsmechaniken erreicht wird, einfaches Zusammenlegen ermöglicht, dadurch geringe, verpackungsgünstige Abmessungen erreicht, hierdurch besonders geeignet ist: auf Reisen, Besuchen, während einer Rast oder in den Urlaub mitgeführt und am Ort, in Verbindung mit einer vorhandenen, üblichen Sitzgelegenheit (Stuhl), jederzeit zur Aufnahme und Sicherung des Babys verwendet zu werden.

Zweck :

Durch Verwendung des BABY-FALTSITZES verfügt das Kleinkind auf Reisen, bei Besuchen oder am Urlaubsort, über eine höhenverstellbare, standsichere Sitzgelegenheit und kann, entlastend für die Mutter, am gleichen Tisch mitversorgt werden. Sicherheit und häusliche Gewohnheiten werden für das Baby auf Reisen nicht vernachlässigt oder verändert.

Stand der Technik und Kritik des Standes der Technik :

Hergestellt werden bisher stationär verwendbare Baby-Sitzgelegenheiten, die z.T. abwandelbar oder auch zusammenklappbar, raumsparend abgestellt werden können. Alle diese Konstruktionen bilden eine technische Einheit, die Sitz, Tisch und Standgestellt, zwar veränderbar, aber untrennbar sperrig miteinander verbindet und daher nicht geeignet sind, als ständiger, raumsparender und jederzeit greifbarer Reisebegleiter mitgeführt zu werden. Am Reise- oder Urlaubsort werden selten oder nie Babysitzgelegenheiten stationär angeboten.

030018/0388

2845983

5.

Aufgabe :

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde einen raumsparenden, dabei leicht zu handhabenden, trotzdem in jeder Beziehung sicheren, transportablen BABY-FALTSITZ herzustellen, der nicht nur bei gelegentlichen Ausflügen oder Reisen, sondern auch am Urlaubsort über einen längeren Zeitraum die für Kleinkinder gewohnte häusliche Sitzgewohnheit ermöglicht, dabei höchste Standsicherheit garantiert.

Lösung :

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch eine Konstruktion gelöst, die alle sperrigen Hauptteile des Baby-Sitzes beweglich so gestaltet, um mit wenigen, unkomplizierten Handgriffen den verwendungsfertigen BABY-FALTSITZ in eine handliche Verpackungseinheit umzuwandeln bzw. aus einer solchen, eine schnell verwendbare Baby-Sitzgelegenheit zu erhalten.

Weitere Ausgestaltung der Erfindung :

Um einen solchen BABY-FALTSITZ zu erhalten, wird auf die technische Konstruktion eines sperrigen Standgestells verzichtet und der BABY-FALTSITZ mit einem Sitzhalte- und Rückensicherungsgurt ausgestattet, womit der BABY-FALTSITZ auf eine standsichere Sitzgelegenheit (Stuhl) am Ort, befestigt werden kann.

Erzielbare Vorteile :

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin: Kleinste Abmessung, dadurch geringes Gewicht; auf herkömmliche Sitzgelegenheiten schnell und zuverlässig zu befestigen, daher hohe Standsicherheit; einfach verstaubar, daher leicht transportabel bzw. mitführbar; einfache Technik, dadurch leichte Bedienung und geringe Herstellungskosten. Der BABY-FALTSITZ kann z.B. als offizielle Reisezubehöרגängung ständig im Pkw. verbleiben, ist somit immer und überall einsatzbereit zur Hand.

Beschreibung mehrerer Ausführungsbeispiele :

Zwei Ausführungsbeispiele sind in der Zeichnung dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben. Es zeigen :

Marc-Anton Stahl

030018/0388

. 6 .

2845983

- Fig. A den BABY-FALTSITZ aufnahmebereit montiert  
- Vorderansicht -
- Fig. B " " " aufnahmebereit montiert  
- Seitenansicht -
- Fig. C " " " Einblick in Nur-Scherenmechanik
- Fig. D " " " im Zusammenlegevorgang 1.Stufe:  
Höhenverstellbarer Sitzteil (5) auf  
Verpackungshöhe zusammengelegt.
- Fig. E " " " im Zusammenlegevorgang 2.Stufe:  
Höhenverstellbare Schere (3) zusam-  
mengelegt, Rückensicherungsgurt (9),  
Scherenspanngurt (8) und Ersatztisch  
(12), eingelegt, alles zusammen mit  
Rückenlehne (1) abgedeckt.
- Fig. F " " " im Zusammenlegevorgang 3.Stufe: Un-  
terschnallgurt (7) gelöst und als  
Zusammenhalte-Obergurt verwendet.
- Fig. G " " " im Zusammenlegevorgang 4.Stufe: Ver-  
staufertig zusammengelegt -Seitenan-  
sicht-.
- Fig. H " " " im Zusammenlegevorgang 5.Stufe: In  
Trage-und Schutztasche verstaut.
- Fig. I " " " in Verwendung eines höhenverstellba-  
ren Sitzteils (5) Fig.A), als eine  
von vielen technischen Möglichkeiten  
-Seitenansicht mit Hebearm (5d)-.
- Fig. K " " " Vorschlag Fig. I Draufsicht der Hebe-  
funktion.
- Fig. L " " " Rasterfeststeller-u.Lösemechanik,  
als einfacheres Lösungsbeispiel.

Detailbezeichnungen :

- |                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1) Rückenlehne, einrastbar, | 7) Elastik-Sitzhaltegurt, |
| 2) Schutz-Sitzrahmen,       | 8) Spanngurte,            |
| 3) Höhenstellerschere,      | 9) Rückensicherungsgurt,  |
| 4) Stellraste hierzu,       | 10) Baby-Haltegurt,       |
| 5) Sitzteil, verstellbar,   | 11) Scherenschutz,        |
| 6) Fußstütze, verstellbar,  | 12) Ersatztisch,          |

marc-Anton Stahl

030018/0388



2845983

. 7.

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 13) Mehrfachschiere, Fig.C | 17) Spannfeder, Fig.C  |
| 14) Sitzfläche, "          | 18) Sperriegel, "      |
| 16) Rastenwellen, "        | 19) Sperrelösehebel, " |
| 15) Rasten, "              |                        |

Detailbezeichnungen Sitzteilmechanik (Fig. A, 5) :

- |                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| 5a Sitz-Oberteil,                | 5g Hebe-Elementwellen, |
| 5b Sitz-Unterteil,               | 5h Hebe-Element,       |
| 5c Spannbalg,                    | 5i Rastenwellen,       |
| 5d Höhenstellhebel,              | 5k Sicherungsrasten,   |
| 5e Feststellhandrad,             | 5l Spannfedern,        |
| 5f Zahnräder f.Höhenverstellung, |                        |

Wirkungsweise der dargestellten Erfindung :

Der zusammengelegte BABY-FALTSITZ wird der Tragetasche (Fig.H) entnommen und auf eine vorhandene Sitzgelegenheit (Stuhl) platziert, der Obergurt (Fig. F 7) gelöst, unter den Sitz des Stuhles durchgeführt und an der gegenüberliegenden Sitzunterteilseite (Fig. A 7), befestigt. Die als Abdeckung verwendete Rückenlehne (Fig. A 1 + E) aufgeklappt und eingerastet, der Ersatztisch zwischen dem Schutzrahmen (Fig. A 2 + E) entnommen, der Schutzrahmen angehoben, wobei sich die Höhenstellschere (Fig. A 3) + Fig.- entfalten und in etwa Verwendungshöhe in die Stellrasten (Fig. A 4) einrasten. Durch Anlegen der Spanngurte (Fig. A 8) wird die auseinandergezogene Höhenstellschere in der Stellraste festgehalten. Durch Anheben des Höhenstellhebels (Fig.I 5d) drehen sich die Zahnräder (Fig.K 5f) und die damit verbundenen Hebe-Elementwellen (Fig. K 5g) gegenläufig. Die Hebe-Elemente (Fig. K. 5h) bewegen sich gegen das Sitz-Oberteil (Fig. I 5a) und heben diesen in die gewünschte Höhe, zur genauen Höhenangleichung (z.B.Tisch). Hierbei rasten die Rastenwellen (Fig. K 5i) in die im Sitz-Oberteil befindlichen Sicherungsrasten (Fig. I 5k) ein. Der Spannbalg (Fig.I 5c) und die Spannfedern (Fig.I 5l) werden auf Gegenzug gestreckt und durch das Feststellhandrad (Fig.I 5e) in der gewünschten Stellung blockiert.

Die Spannfedern (Fig.I 5l), die Rastenwellen (Fig.K 5i), die Sicherungsrasten (Fig.I 5k) und der Spannbalg (Fig.I 5c) halten den Sitz-Oberteil (Fig.I 5a) in der blockierten Stellung mit

Marc-Anton Stahl  
030018/0388

2845983

- 8.

dem Sitzunterteil (Fig. I 5b) fest verbunden.

Wirkungsweise der Nur-Scherenmechanik, Fig. C, :

Nach Plazieren des BABY-FALTSITZES und Vorbereitung wie vorhergehend beschrieben, erfolgt Anhebung des Schutzrahmens (Fig. C, wie Fig. A 2). Dabei werden die Mehrfachscheren (Fig. C 13) auseinandergezogen und die Sitzfläche (Fig. C 14) die an den seitlichen Scheren beweglich verbunden ist in die gewünschte Stellung gebracht. Durch den Hebevorgang bewegen sich die Rastenwellen (Fig. C 16) mit den damit verbundenen Rasten (Fig. C 15 + L 15). Dabei rasten die unter Federdruck (Fig. C 17) stehenden Sperriegel (Fig. C 18) in die Rasten ein und verhindern so den Rücklauf. Danach werden die Scheren im Schutzrahmen (Fig. A + C 2) gesperrt.

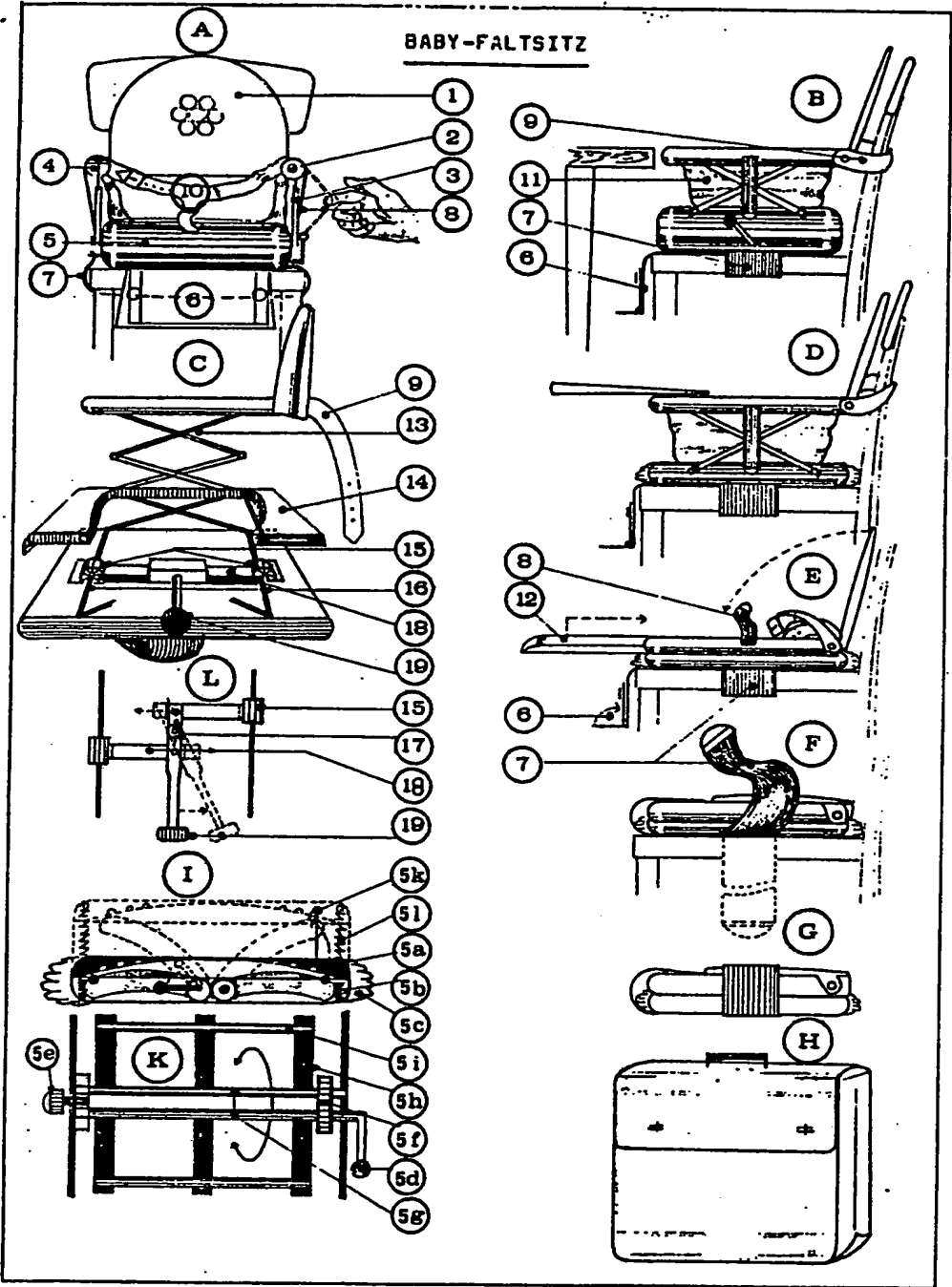
Seitliche Schwankungen werden bei der Stuhlplazierung durch den Rückensicherungsgurt (Fig. C 9) verhindert.

Durch Seitwärtsführung des Sperre-Lösungshebels (Fig. C+L 19) und Lösen der Stellrasten im Schutzrahmen läßt sich der BABY-FALTSITZ unkompliziert in eine flache Verpackungseinheit zusammenlegen.

Nummer: 28 45 983  
Int. Cl.2: A 47 D 1/10  
Anmeldetag: 21. Oktober 1978  
Offenlegungstag: 30. April 1980

- 9 -

2845983



030018/0388

Marc-Anton STAHL

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☒ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**